

30 Jahre KdK: Jugendanlässe 2023

---

# Die Schweiz in 70 Jahren

Politische Ziele und Wünsche von Jugendlichen für das Jahr 2093

---

## 1. Ausgangslage

Anlässlich ihres 30-Jahr-Jubiläums führte die KdK 2023 im Rahmen ihrer Plenarversammlungen in Zürich, Chur, Bellinzona und Basel vier Jugendanlässe durch. Ein weiterer solcher Anlass fand am Youth Council der Makroregionalen Strategie für den Alpenraum (EUSALP) vom 8. September in Lausanne statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Schweiz und den Alpenländern wurden eingeladen, ihre politischen Ziele für das Jahr 2093 zu notieren. So kamen insgesamt rund 170 Statements von Jugendlichen zusammen. Diese werden am 9. Februar 2024 im Haus der Kantone in einer «Zeitkapsel» eingeschlossen und erst im Jahr 2093 – 100 Jahre nach der Gründung der KdK – wieder hervorgeholt.

## 2. Statements der Jugendlichen

Unter den 170 Eingaben der Jugendlichen finden sich unterschiedlichste Herausforderungen. Ein zentrales Thema ist der Klimaschutz und damit verbunden die Energie- und Mobilitätswende: Viele Jugendlichen erwarten, dass bis 2093 wirksame Massnahmen gegen den Klimawandel und für mehr Klimagerechtigkeit ergriffen sowie die erneuerbaren Energien ausgebaut wurden. Bei der Mobilität werden lokal und regional ausgebaute Fahrradwege und ein kostenloser ÖV sowie international ein dichtes Hochgeschwindigkeitsnetz erwartet. Ebenfalls in diesen Bereich gehören die Eingaben zum Thema Ernährung: Hier stehen eine Regulierung des Fleischkonsums, weniger Massentierhaltung und stärkere Anreize für eine gesunde Ernährung im Zentrum. Zudem beschäftigen sich viele Eingaben auch mit der Ernährungssicherheit.

Hohen Stellenwert haben auch sozial-, gesellschafts- und bildungspolitische Fragen: In diesen Bereichen wünschen sich die Jugendlichen bis 2093 mehr Chancengleichheit, weniger soziale Ungleichheit zwischen Arm und Reich und eine Gesellschaft ohne Rassismus und Diskriminierung, die vollständige Gleichstellung von Mann und Frau sowie ein offeneres Geschlechtermodell. Skeptisch sind viele, was die sozialen Auswirkungen von neuen Technologien wie KI betrifft. In Bezug auf die Schule wollen die Jugendlichen weniger Leistungs- und Notendruck und dafür ein System, das individuelleres Lernen ermöglicht.

Auf das politische System bezieht sich der Wunsch nach stärkerer politischer Partizipation der Bevölkerung sowie mehr Demokratie und Mitbestimmung. Während einzelne den Föderalismus – nicht zuletzt als Instrument des Minderheitenschutzes – beibehalten wollen, erwarten andere in 70 Jahren eine stärker zentralisierte

Schweiz. Sehr viele Eingaben betreffen die Stellung der Schweiz in Europa und ihre Beziehungen zur Europäischen Union. Während sich ein Teil der Jugendlichen eine vollständige Integration in die EU vorstellt, sehen andere die Schweiz auch in 70 Jahren als neutralen und unabhängigen Staat. Ein Teil der Jugendlichen spricht sich für die Personenfreizügigkeit aus, andere wünschen sich eine stärkere Begrenzung der Zuwanderung. Global gesehen wünschen sich viele Jugendliche eine friedliche Welt mit einem starken Völkerrecht.